

Neuer Skatepark in Barßel: Die größte Attraktion im Sportpark der IGS

Bauarbeiten gestartet für Skatepark in Barßel: Neues 616.000-Euro-Projekt für Jugendliche geplant. Bis Ende September soll die Anlage fertig sein.

Eine neue Attraktion für Jugendliche in Barßel: Der Bau des Skateparks läuft auf Hochtouren

In der Gemeinde Barßel entsteht der lang ersehnte Skatepark im Sportpark bei der IGS. Die Bauarbeiten für das etwa 616.000-Euro-Projekt haben begonnen und die Anlage soll bis Ende September fertiggestellt sein. Besonders für Jugendliche wird der Skatepark ein Highlight und eine willkommene Ergänzung der Sportmöglichkeiten darstellen.

Ein Ort der Begegnung und des Sports

Der Skatepark in Barßel ist Teil der umfassenden Sanierungsarbeiten im Sportpark rund um die IGS. Mit einer Größe von etwa 550 Quadratmetern wird die Anlage neben der Schule entstehen und als größtes Projekt der Gesamtsanierung des Sportparks realisiert. Die Gesamtkosten für den Skatepark belaufen sich auf rund 616.000 Euro, wobei Fördermittel aus dem Leader-Programm beantragt worden sind. Bürgermeister Nils Anhuth äußert seine Freude über den Baubeginn und betont die Bedeutung des Skateparks als neue Attraktion für Kinder und Jugendliche in Barßel.

Ein lang gehegter Traum wird wahr

Der ehemalige CDU-Ratsherr Michael Bohnen hat maßgeblich zum Bau des Skateparks beigetragen, indem er Gelder für die Planung des Projekts eingeworben hat. Mit verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen setzte Bohnen sich für die Realisierung des Skateparks ein, darunter eine Fahrradtour von Barßel nach Oslo und ein Skate-Contest am Barßeler Hafen. Bohnen betont die Wichtigkeit des Skateparks als Anziehungspunkt für die Jugendlichen in der Gemeinde und freut sich, dass sein lang gehegter Traum nun in Erfüllung geht.

Weitere Projekte in der Umgebung

Neben dem Skatepark wird auch an weiteren Projekten im Sportpark gearbeitet. Die Schülerbrücke über die Soeste ist aufgrund der Bauarbeiten vorübergehend gesperrt, während die Arbeiten an der neuen Rundlaufbahn sich in der Endphase befinden. Der „rote Platz“ sowie das Soccerfeld vor dem Eingangsbereich der IGS sind ebenfalls fast fertiggestellt und können schon genutzt werden.

Die Bauarbeiten in Barßel zeigen deutlich, wie wichtig es ist, den Jugendlichen in der Gemeinde attraktive Freizeitmöglichkeiten zu bieten. Der Skatepark wird nicht nur eine neue Sportanlage sein, sondern auch ein Treffpunkt für Jugendliche, um sich auszutauschen und gemeinsam Spaß zu haben. Mit dem Fortschreiten der Bauarbeiten wird die Vorfreude in der Gemeinde Barßel immer größer, bis der Skatepark schließlich für alle zugänglich sein wird.

– **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de